

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa • Nr. 67 • November 2016



**Angelika
Niebler**
Oberbayern,
München

Europa nach der US-Wahl

Nach dem Wahlsieg von Donald Trump ist Realismus gefragt in Europa. Zu Panik besteht kein Anlass, aber die EU wird sich auf mehr Eigenverantwortung besinnen müssen. Das gilt für unsere Sicherheit genauso wie für den Welthandel.
Klicken Sie hier für mehr



**Manfred
Weber**
Niederbayern

EU-Türkei: Beitrittsverhandlungen aussetzen

Verhaftete Parlamentarier und Journalisten, Debatten über eine Wiedereinführung der Todesstrafe - die Türkei ist so weit weg von der EU wie kaum zuvor. Während die EU-Außenminister sich wegducken, zeigt das Europaparlament klare Kante.
Klicken Sie hier für mehr



**Markus
Ferber**
Schwaben,
süd-westliches
Mittelfranken

EZB-Präsident Draghi in der Kritik

Das Europaparlament ist gegen ein kleinteiliges EU-Zentralregister für Kredite. Das haben die Abgeordneten auf Antrag der CSU klar gemacht. Der Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB), Draghi, musste sich auch heftige Kritik an der Nullzinspolitik anhören.
Klicken Sie hier für mehr



**Monika
Hohlmeier**
Oberfranken,
Unterfranken

EU braucht unbürokratisches Einreisensystem

Für alle Einreisenden in die EU, die keiner Visums-Pflicht unterliegen, soll es künftig ein Anmeldesystem geben. Dieser Vorschlag der EU-Kommission ist gut, denn wir Europäer müssen im Interesse der Sicherheit für uns alle wissen, wer zu uns kommt.
Klicken Sie hier für mehr



**Albert
Deß**
Oberpfalz,
Mittelfranken

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit Straßburg-Kehl

Ein offenes Europa an den Binnengrenzen ist lohnend, aber kein Selbstläufer. Das konnte der Kehler Oberbürgermeister bei seinem Besuch im EU-Parlament berichten. Ein Großprojekt ist die neue Tram nach Straßburg. Im „kleinen Grenzverkehr“ gibt es aber noch viel zu tun.
Klicken Sie hier für mehr